



Asset Allocation

Matthias Kruse, Managing Director

Dr. Andreas Humpe, Vice President

Roland Müller, Vice President

November 2008

Asset Allocation

Mission Impossible 2?

Matthias Kruse, Managing Director
Marketing

November 2008

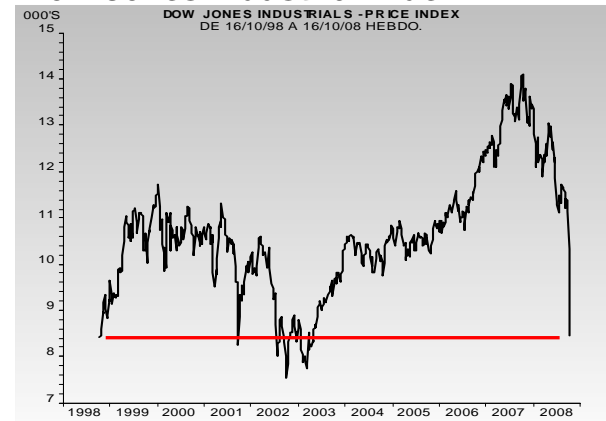
Aktien: Aus der Krise, in die Krise...

Über die letzten 10 Jahre war an den globalen Aktienmärkten nicht viel zu verdienen!

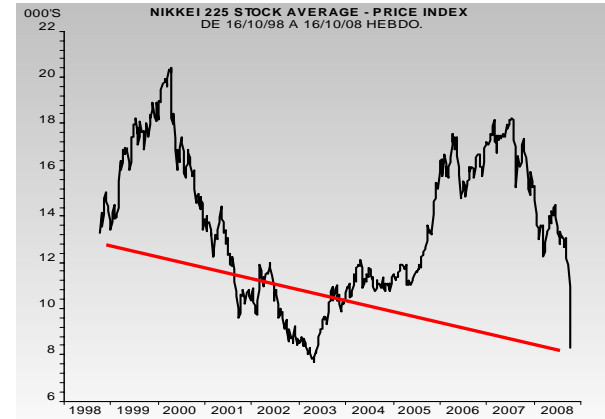
Dow Jones EuroStoxx 50



Dow Jones Industrial Index



Nikkei 225 Index



MSCI Emerging Markets Index

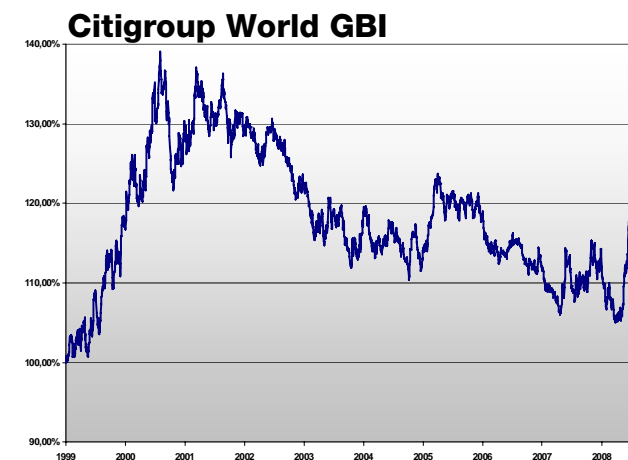
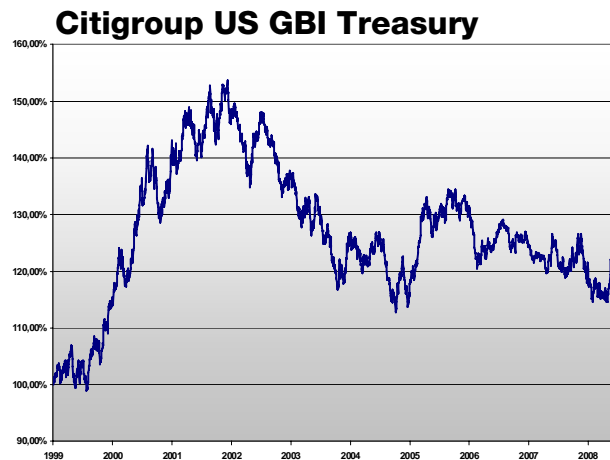
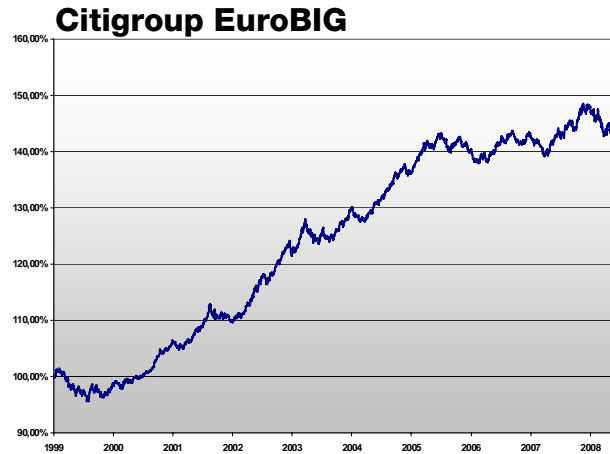


Quelle: Datastream

Renten: Alles andere als Sonnenschein...

Die durchschnittliche Wertentwicklung der Anlagealternative Renten war auch eher mager.

Von 1999 bis 2008 rangierten die jährlichen Erträge im Durchschnitt zwischen ca. 2,5% und 4,5% p.a.



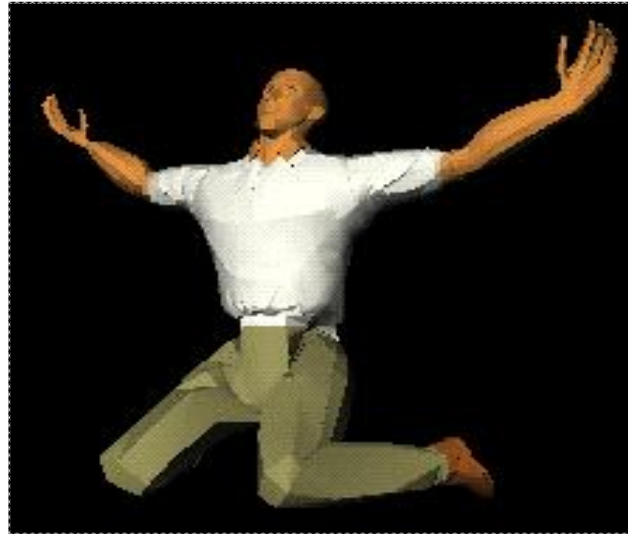
Bilder eines Anlegers

Die Erfahrungen der
letzten Jahre:

Es geht rauf – nicht
dabei

Es geht runter – jetzt
dabei

Es geht rauf – nicht
dabei

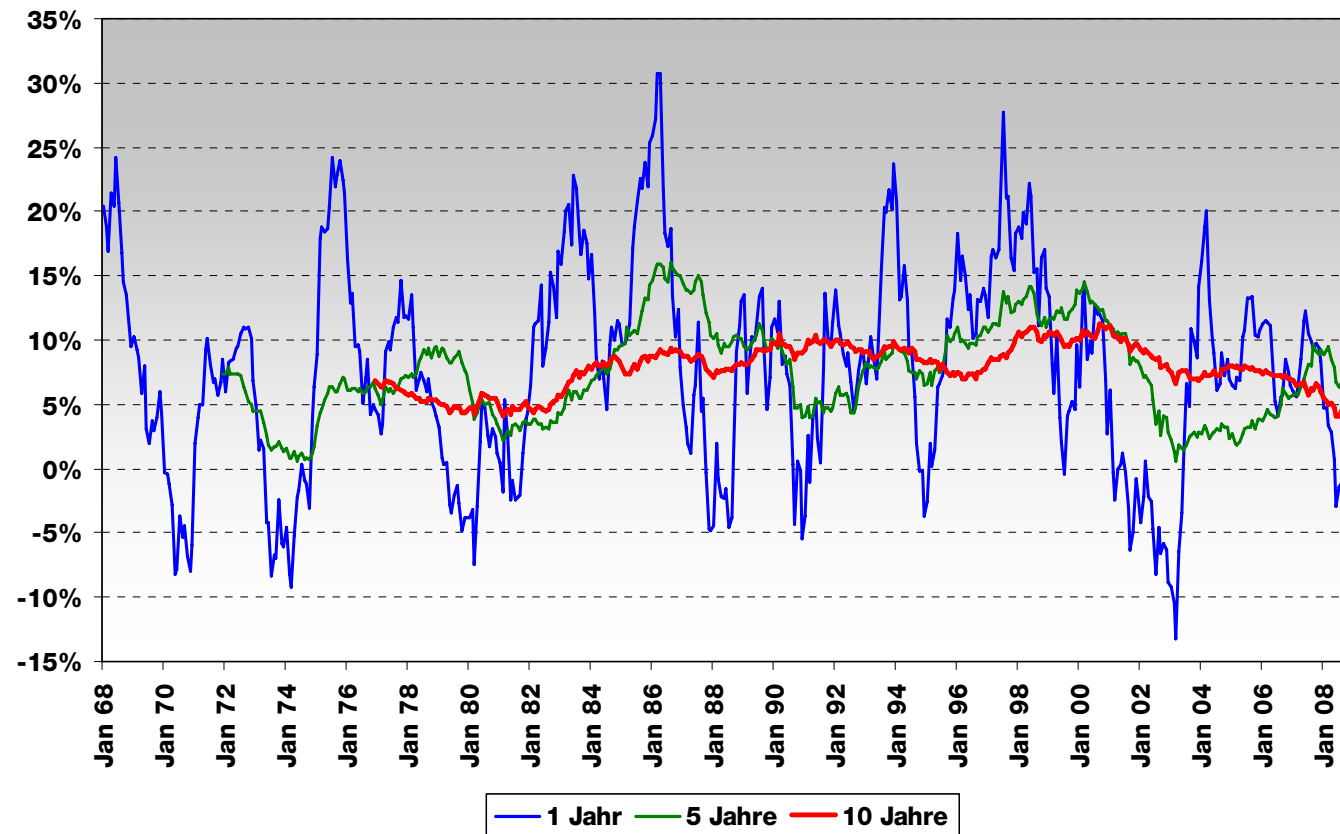


Ein Klassiker als Auslaufmodell – 70/30

Ein klassisches 70/30 Mandat aus 70% Renten und 30% Aktien konnte alles andere als überzeugen!

Diversifizierung bleibt weiterhin ein Kernthema!

**Gleitende Wertentwicklung pro Jahr
70% REXP, 30% DAX**

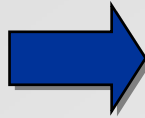


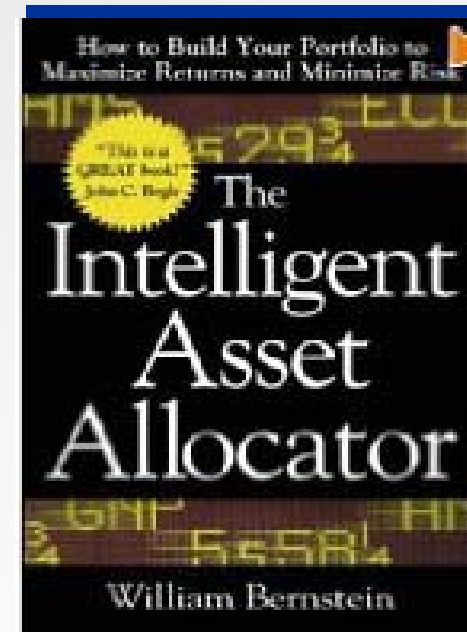
Quelle: Bloomberg

Asset Allocation

Die Crux der Asset Allocation:
Sie könnte der größte Performancebringer sein, ist aber meist der größte Performancevernichter.

- ◆ Gemäß empirischer Studien waren in der Vergangenheit bis zu 90% der Performance eine Frage der „richtigen“ strategischen Asset Allocation.
- ◆ Problem: Nur selten ist die ex ante Asset Allocation auch ex post eine gute Wahl!

 **Wie kann dieses Risiko gemanagt werden?**



Die Mischung macht's!

„Strategie ohne Taktik ist der langsamste Weg zum Sieg.
Taktik ohne Strategie ist nichts als Lärm vor der Niederlage.“

Sun Tzu

- ◆ Die beste Strategie ist ohne eine entsprechende Taktik nur die Hälfte wert!
- ◆ Pure Taktik („Hin und Her macht Taschen leer“) ist aber auch keine Lösung!

Fazit: Die richtige Mischung aus Strategie **und**

... kann die Risiken der strategischen Asset Allocation deutlich reduzieren!

Asset Allocation bei Lazard

Im Umfeld hoher Volatilitäten sind wirkungsvolle Methoden von Nöten.

Asset Allocation allein garantiert jedoch keine nachhaltige risikoadjustierte Mehrrendite!

- ◆ Lazard ist sich des Bedarfs der Kunden an aktiverer Asset Allocation bewusst.
- ◆ Asset Allocation allein ist aber keine „Glaskugel“ oder „Wunderheilmittel“!



Disclaimer

Diese Präsentation wurde von Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main (im folgenden „LAM“) erstellt und herausgegeben. Sie ist ausschließlich zur Weitergabe an institutionelle Anleger, nicht jedoch an Privatanleger bestimmt.

Der Präsentation liegen Daten bzw. Informationen zu Grunde, welche LAM für verlässlich hält. Für die Richtigkeit bzw. Genauigkeit der Daten übernimmt LAM jedoch keine Gewähr. Die Präsentation ist weder ein Angebot, noch eine Aufforderung, noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten, etc. und sollte weder in ihrer Gesamtheit noch in Auszügen als Informationsgrundlage in Verbindung mit einem Vertragsabschluss verwendet werden. Sie dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Geeignetheit in der Präsentation genannter Produkte muss jeder Anleger auf Basis eigener Analysen gegebenenfalls unter Hinzuziehung qualifizierter Berater klären. Die hierin enthaltenen Einschätzungen entsprechen unserer bestmöglichen Beurteilung zum jeweiligen Zeitpunkt, können sich jedoch ohne Vorankündigung und ohne Mitteilung ändern.

Angaben zu vergangener Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Statistische Angaben haben nur für den jeweils genannten Zeitraum Aussagekraft; eine Projektion auf andere künftige oder vergangene Zeiträume ist nicht zulässig.

Diese Präsentation oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von LAM weder reproduziert, noch weitergegeben werden. LAM ist in keiner Hinsicht dafür verantwortlich, dass Dritte eine Weitergabe vornehmen oder veranlassen.

Stand: Januar 2008